

behilflich zu sein. Die Ges. kann den Grundbesitzern der Städte von Schonen und Halland Darlehen gegen Hinterlegung von Hypoth. gewähren, welche durch vorgeschriebene jährliche, sowohl Kapital als Zs. umfassende Rückzahlungen innerhalb einer bestimmten Zeit amortisiert werden. Behufs Beschaffung der hierzu erforderlichen Mittel ist die Ges. berechtigt, durch ihren Verwaltungsrat Oblig. auszugeben, für welche eingetragene Schuldscheine als Pfand hinterlegt werden sollen. Diese Oblig., welche mit oder ohne Kapitalrabatt aufgenommen werden können, sollen an den Inhaber ausgestellt sein und mit höchstens 5% Zs. pro anno laufen. Die Oblig. können kündbar oder unkündbar sein. Die unkündbaren Oblig. müssen auf Grund eines festgestellten Planes durch Verlos. oder Rückkauf eingelöst werden. Diejenigen Hypoth., welche als Pfand für unkündbare Oblig. haften, dürfen nicht die Hälfte des Taxierungswertes eines unbebauten bzw. wenig bebauten Grundstückes, sowie auch nicht die Hälfte des besonderen Schätzungswertes des Verwaltungsrates der Ges. auf Grund geschehener Besichtigung übersteigen. Oblig. dürfen von der Ges. nur in solchem Verhältnisse zu dem einbezahlten Grundfonds emittiert werden, dass dieser wenigstens dem zwanzigsten Teil des gesamten Nominalwertes der umlaufenden Oblig. entspricht. Die verpfändeten Hypoth., welche im Kapital vollkommen dem nominellen Kapitalbetrag der umlaufenden Oblig. entsprechen, sollen, jede Art von Oblig. besonders, einem Bevollmächtigten übergeben werden, welcher dazu von der Kgl. Behörde in Malmöhus Län verordnet werden soll. Diese, also für die verschiedenen Arten Oblig. übergebenen, besonderen Pfänder sind, getrennt von einander und von den übrigen Wertp. der Ges., in feuerfesten Geldschränken aufzubewahren und zwar unter 3 verschiedenen Schlössern, zu welchen ein Schlüssel sich in den Händen eines Mitglieds des Verwaltungsrates der Ges. befinden soll, der zweite in denen eines Beamten der Ges. und der dritte in denen des Bevollmächtigten der Kgl. Behörde, welcher in seiner Eigenschaft als Bevollmächtigter darüber zu wachen hat, nicht nur, dass die den Oblig.-Inhabern gebührende Pfand-Hinterlage nicht durch irgend welche Massregel oder durch Versäumnis seitens der Ges. aufgehoben oder verringert wird, sondern auch dass die verpfändeten Hypoth., welche Austausche oder Veränderungen auch mit denselben geschehen mögen, doch stets ihrem Kapitalwerte nach vollkommen dem gesamten Wertbetrage der umlaufenden Oblig. entsprechen, sowie ferner darüber, dass dieser Betrag nicht das bereits erwähnte Verhältnis zum Grundfond überschreitet.

Grundfonds: Kr. 350 000 in Aktien à Kr. 500. R.-F. inkl. Zuweisung pro 1912: Kr. 125 000. Garantie-F. Kr. 350 000.

4% Pfandbr. von 1888: Kr. 2 000 000, davon in Umlauf 31.12. 1912: Kr. 1 664 400, in Stücken zu Kr. 4000, 2000, 400 = M. 4500, 2250, 450. Zs.: 1./6., 1./12. Tilg.: Durch halbjährl. Verlos. im März u. Sept. per 1./6. resp. 1./12. innerhalb 60 Jahren, verstärkte Tilg. zulässig. Zahlst.: Helsingborg: Kasse der Ges.; Hamburg: M. M. Warburg & Co. Zahlung der Zs. u. verlost. Stücke in Hamburg in Reichsmark. Verj. der Zinsscheine u. verlost. Stücke 10 Jahre (F.). In Hamburg aufgelegt 19./2. 1889 zu 100%. Kurs in Hamburg ult. 1889 bis 1912: 99.25, 98, 97.50, 94, 98.50, 101, 100.40, 99.80, 99.50, 99, 95.40, 90, 92, 98, 99, 97.50, 99, 96, 92, 93.50, 93, 92.25, 93, 90.50%.

Geschäftsjahr: Kalenderj.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Garantie-F.-Verpflichtung 350 000, erste Hypoth. 4 302 466, zweite Hypoth. 716 705, Zs.-Kto 119 182, Annuitäten-Kto 17 866, div. Forder. 6345, Auf- u. Abschreib.-Kto 4083, Grundstücks-Kto 9047, Inventar 2496, Kapitalrabatt 9000. — Passiva: Grund-F. 350 000, Garantie-F. 350 000, R.-F. 120 000, 4% unkündbare Oblig. von 1888 1 664 400, 4% do. von 1894 1 785 000, 4½% kündb. Oblig. 1 000 000, Zs. 40 301, aufgenommene Gelder 186 500, div. Schulden 5267, Vortrag 5250, Reingewinn 30 472. Sa. Kr. 5 537 190.

Gewinn 1912: Einnahmen: Zs. 35 020, div. Einnahmen 8349, zus. Kr. 43 369, ab Unk. 6597, Gehälter 6300, bleibt Reingewinn Kr. 30 472, hierzu Vortrag 5250 zus. 35 722, davon 7% Div. 24 500, an R.-F. 5000, Abschreib. auf Inventar 496, bleibt Vortrag Kr. 5726.

Dividenden 1900—1912: Je 7%.

Hypothekenverein für die Schonen'schen Städte.

(Skånska Intecknings Aktiebolaget in Malmö.)

Kapital: Kr. 1 250 000 in Aktien à Kr. 500. R.-F. inkl. Zuweisung pro 1912: Kr. 625 000, Disp.-F. Kr. 150 000, Garantie-F.: Kr. 1 250 000.

4% Schonen-Städte-Pfandbriefe von 1886. Kr. 5 000 000, davon in Umlauf 31.12. 1912 Kr. 4 053 200 in Stücken à Kr. 400, 2000, 4000 = M. 450, 2250, 4500. Zs.: 1./6., 1./12. Tilg.: Durch halbjährl. Verlos. am 1./3. u. 1./9. per 1./6. resp. 1./12. innerh. 60 Jahren; von 1901 ab Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Hamburg: L. Behrens & Söhne; Malmö: Skandinaviska Kreditaktiebolaget; Kopenhagen: Dänische Landmannsbank, Hypoth.- u. Wechselbank. Zahl. der Coup. u. verl. Stücke in Hamburg in M. Aufgelegt in Hamburg am 1./6. 1886 zn 98%. Kurs Ende 1890—1912: 99.25, 96.75, 97.75, 99, 101.25, 100.75, 100.75, 100.30, 99.50, 93, 94, 94.25, 99, 99.75, 99.25, 98.50, 98, 93.50, 95.75, 95, 95, 94, 91.60%. Notiert in Hamburg.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Garantie-F., Verpflichtungen 1 250 000, Kassa 861, Bankguth. 12 636, Amort.-Darlehen 8 352 000, kündbare Darlehen 3 432 461, unbez. Zs. 397 575, Inventar 2000, Debit. 2 863 134, im eigenen Besitz befindliche Oblig. 136 000. — Passiva: Grund-F. 1 250 000, Garantie-F. 1 250 000, R.-F. 625 000, Disp.-F. 100 000, unkündbare Oblig.